

# AUFHEIZPROTOKOLL für WARMWASSER-FUSSBODENHEIZSYSTEME



## CALCIUMSULFAT-FLIESESTRICH (CAF) AUF WARMWASSER-FUSSBODENHEIZSYSTEM

plan 490   
CA-C20-F4

plan 480   
CA-C30-F6

plan 485   
CA-C25-F5

<b>BAUHERR:</b> _____	<b>HEIZUNGSBAUER:</b> _____
<b>BAUSTELLE:</b> _____	<b>BAULEITER:</b> _____
<b>HEIZSYSTEM:</b> _____	<b>ESTRICHDICKE:</b> _____ mm
<b>ESTRICHEINBAU AM:</b> _____	<b>HEIZELEMENTÜBERDECKUNG:</b> _____
	<b>min:</b> _____ mm   <b>max:</b> _____ mm

Ablauf des Funktionsheizens	Maßnahme	Datum/Uhrzeit/Unterschrift
Aufheizbeginn frühestens 5 Tage nach Einbau mit 20°C Vorlauftemperatur	Vorlauftemperatur auf 20°C eingestellt, für 3 Tage halten	
Steigerung der Vorlauftemperatur nach 24 Stunden um 10°C	Vorlauftemperatur auf 30°C eingestellt, für 1 Tag halten	
Steigerung der Vorlauftemperatur nach 24 Stunden um 10°C	Vorlauftemperatur auf 40°C eingestellt, für 1 Tag halten	
Steigerung der Vorlauftemperatur nach 24 Stunden um 5°C	Vorlauftemperatur auf 50°C eingestellt, für min. 5 Tage bei größeren Estrichdicken ist die max. Temperatur länger einzuhalten	
Senkung der Vorlauftemperatur nach Erreichen der Haltezeit um 10°C	Vorlauftemperatur auf 35°C eingestellt, für 1 Tag halten	
Senkung der Vorlauftemperatur nach 24 Stunden um 10°C	Vorlauftemperatur auf 25°C eingestellt, für 1 Tag halten	
Beenden des Funktionsheizens	Heizung abgestellt, anschließend Restfeuchtemessung - erf. von Bodenleger	
Umgebungstemperatur erreicht	Heizung bleibt abgestellt	

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Bauherr/ Architekt

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Heizungsbauer

**Vorbemerkung:** Bei Fußbodenheizungen ist ein Aufheizprotokoll zu führen, dass dem Endbelagsverarbeiter nach der Herstellung der Fußbodenheizung vorzulegen ist. Das Aufheizprotokoll ersetzt nicht die Messung der Restfeuchte.

Aufheizen frühestens nach 5 Tagen. Prüfung der Belegereife mittels CM-Messung zwingend erforderlich.

